

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Fachbereich Gesundheit
Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)

Antrag auf Erteilung einer Heilpraktikererlaubnis

Angaben Antragsteller/in

Name (auch Geburtsname, falls abweichend)		Vorname
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/>
PLZ	Wohnort	Straße
Telefon	Telefax	E-Mail

Angaben zur Ablegung der Heilpraktikererlaubnis

Ich beabsichtige, den Beruf des Heilpraktikers im Land Brandenburg auszuüben und beantrage deshalb die Erteilung einer Erlaubnis für die Berufsausübung als

- Heilpraktiker/in
- Heilpraktiker/in, beschränkt auf das Gebiet der Physiotherapie
- Heilpraktiker/in, beschränkt auf das Gebiet der Physiotherapie nach Aktenlage
- Heilpraktiker/in, beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie
- Heilpraktiker/in, beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie nach Aktenlage

Angaben zur Heilpraktikererlaubnis

Ich habe bei keiner anderen Behörde eine Heilpraktikererlaubnis beantragt.
 bereits eine Heilpraktikererlaubnis beantragt, und zwar bei

(Behörde, Anschrift)

Angaben zur Strafverfahren/ Ermittlungsverfahren

Gegen mich ist kein gerichtliches Strafverfahren / staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren anhängig.
 läuft ein gerichtliches Strafverfahren / staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren bei

(Behörde, Anschrift)

Angaben zu Anlagen

Folgende Unterlagen lege ich bei:

- tabellarischer Lebenslauf
- amtliches Führungszeugnis (Belegart OB)
- ärztliches Zeugnis
- Nachweis über den Schulabschluss (mind. Hauptschule; im Original oder amtlich beglaubigte Kopie)

zusätzlich bei Physiotherapie:

- Nachweis über die Physiotherapieausbildung (im Original oder amtlich beglaubigte Kopie)
- Nachweis über vierjährige berufliche Tätigkeit als Physiotherapeut/in (mit mindesten 30 Stunden Wochenarbeitszeit)
- Nachweis einer staatlich anerkannten oder gleichwertigen Aus-, Fort- oder Weiterbildung, durch welche insbesondere die gemäß Nr. 7.1. der Richtlinie des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz zur Durchführung des Verfahrens zur Erteilung einer Erlaubnis nach dem Heilpraktikergesetz vom 08.03.2012 nachzuweisenden Kenntnisse zur Erstellung einer (Erst-) Diagnose in Abgrenzung zur ärztlichen und uneingeschränkten heilpraktischen Tätigkeit sowie in Berufs- und Gesetzeskunde, abgedeckt sind.

zusätzlich bei Psychotherapie:

- Diplomzeugnis mit Nachweis, dass das Fach „Klinische Psychologie“ Teil der Diplom- oder Masterprüfung war (im Original oder amtlich beglaubigte Kopie)

Gewünschter Überprüfungsstermin

- Oktober / Jahr _____ → Unterlagen müssen im Anmeldezeitraum von 01. – 31. Juli des Jahres eingegangen sein.
- März / Jahr _____ → Unterlagen müssen im Anmeldezeitraum von 01. – 31. Dezember des Vorjahres eingegangen sein.

Hinweise:

1. Gebühren

Durch die Landeshauptstadt Potsdam wird nach § 1 Abs.1 und 3 sowie § 3 Abs.1 und 2 des Gebührengesetzes Brandenburg (GebGBbg) vom 07. Juli 2009 (GVBl. I/09, [Nr. 11], S. 246) in Verbindung mit der Gebührenordnung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Inklusion und Verbraucherschutz (GebOMSGIV) vom 18. 12. 2023 (GVBl II, [Nr. 80]) eine Prüfungsgebühr erhoben. Zuzüglich fällt eine Auslage für die schriftliche Heilpraktiker-Kennntnisüberprüfung gemäß § 9 Satz 2 Nr. 7 GebGBbg an.

Somit betragen die Prüfungsgebühren:

für die schriftliche Heilpraktiker-Kennntnisüberprüfung insgesamt für die	372,00 €
mündlich-praktische Heilpraktiker-Kennntnisüberprüfung	357,00 €
für die Erlaubniserteilung zur berufsmäßigen Ausübung der Heilkunde	106,00 €

2. Rücktritt/Prüfungsunfähigkeit

Bei eine(m)/r fristgerechten Rücktritt / Antragsrücknahme bis 14 Kalendertage vor dem Überprüfungsstermin, wird eine Verwaltungsgebühr i.H.v. 53,00 € erhoben. Im Übrigen erfolgt die Rückerstattung der jeweiligen Prüfungsgebühr. Dies gilt ebenfalls bei rechtzeitiger Vorlage (spätestens am Prüfungstag) der Bescheinigung zur Prüfungsunfähigkeit (Ärztliche Bescheinigung). Bei einem unentschuldigtem Fernbleiben bzw. nicht fristgerechten Rücktritt gilt die Prüfung als nicht bestanden und der Antrag wird kostenpflichtig abgelehnt. Näheres regelt entsprechender Gebührenbescheid.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in